

AfD „Zwangseinweisungen, Denunzianten-Bürgerwehr und Ermächtigungsverordnungen - das Ende der Grundrechte in Baden-Württemberg?“

Sehr geehrte Frau Präsidentin,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die AfD beschwert sich über das Corona-Management der Landesregierung und moniert, die Grundrechte in Baden-Württemberg seien nun gefährdet.

Das ist schon ein starkes Stück.

Als Verteidiger des Grundrechtsschutzes sind Sie ja bislang nun wirklich nicht aufgefallen – eher als dessen Gegenteil.

Glauben Sie wirklich, dass in Baden-Württemberg jetzt der Bock zum Gärtner gemacht wird?

Sprich: Sie sich plötzlich als ehrbarer Verteidiger der Verfassungsstaatlichkeit und der Grundrechte profilieren können?

Dies gilt vor allem deshalb, weil die AfD:

1. nicht Krisenmanager, sondern am liebsten Krisenverschärfer spielt und
2. Sie sich mit ihren Aussagen mit zuverlässiger Regelmäßigkeit als entschiedene Gegner der universellen Grundrechte der Bürgerinnen und Bürger zeigen und auch die parlamentarische Demokratie – JETZT GERADE WIEDER – mit allen Ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln bekämpfen.

[Abhängig von der REAKTION im Plenum:

„Sie verhalten sich gerade so, als wollten Sie alles, was ich gerade gesagt habe, durch Ihr Verhalten bestätigen.“]

Sie glauben, Sie könnten sich mit Ihrem Antrag zu „Sprechern“ der Bürgerinnen und Bürger aufschwingen, die unter den Corona-Beschränkungen leiden und sich große Sorgen machen.

In Wirklichkeit versuchen Sie jedoch bloß, sich zum Sprachrohr unbewiesener Vorwürfe, Gerüchte und Verschwörungstheorien zu machen.

Sie hoffen, dass Sie die Bürgerinnen und Bürger mit Ihrem Antrag beeindrucken und einige von ihnen auf Ihre Seite ziehen können.

Aber wer Sie so dasitzen sieht – der wird diesen Versuch als untauglich zurückweisen müssen.

Ihr heutiger Antrag widerspricht vor allem früheren Stellungnahmen:

Im März noch warnte die AfD-Landtagsfraktion vor einer Verharmlosung des Corona-Virus‘!

[Abhängig von der REAKTION im Plenum:

„Das muss man sich mal vorstellen!]

Und Sie befanden die im März ergriffenen Maßnahmen der Landesregierung als „grundsätzlich zielführend“.

Auch die Entscheidung, die Pandemie als Naturkatastrophe einzustufen, trug die AfD-Landtagsfraktion zu dieser Zeit mit.

Ähnlich äußerte sich die AfD-Bundestagsfraktion und forderte ebenfalls im März einen Shutdown.

Dann kamen aber die ersten Umfragewerte:
Die AfD war in der Corona-Krise nicht mehr gefragt.

Und auf einmal änderte die AfD ihre Ansichten und zeigt ihr wahres Gesicht.

Jetzt brüllen Sie auf einmal wie brünftige Bullen ganz laut:
kein Lockdown,
keine Kontaktbeschränkungen,
keinen Mund-Nasen-Schutz!

Dass Sie es mit Fakten und der Wissenschaft nicht haben,
wissen wir hier im Landtag ja schon lange.

Dass Sie nun aber vielfach nachgewiesene wissenschaftliche Erkenntnisse ignorieren und die Menschen geradezu in ihr Unglück treiben wollen, das geht nun wirklich zu weit.

Ihre Anmerkungen und Anträge zeigen, dass Sie nicht nur nichts vom Corona-Management verstehen, nein:
Sie sind auch noch stolz auf den Irrsinn, den Sie hier tagtäglich fabrizieren.

Warum machen Sie das?
Ist es Ignoranz?
Unkenntnis?
Pathologische Verbohrtheit? Sicher auch.

Wie sonst kann man sich innerhalb einer Legislatur als anfangs stärkste Oppositionsfraktion mit 23 Mitgliedern freiwillig auf 15 Mitglieder klein schrumpfen?

PAUSE

Die AfD verfolgt ein einfaches Kalkül.

Sie hat die Wählerstimmen der mutmaßlich Unzufriedenen im Blick. Eine durchdachte und ganzheitliche Strategie, um die Corona-Pandemie in den Griff zu bekommen, ist das freilich nicht.

Im Gegenteil!

Die AfD nimmt mehr Infizierte mit unabsehbaren Langzeitfolgen, zusätzliche Todesfälle, einen Kollaps des Gesundheitssystems und damit vielleicht noch weiter reichende Einschränkungen in Kauf – in Wirklichkeit ist die AfD sogar erpicht auf diese Folgen:

Denn mehr Einschränkungen heißen vielleicht noch mehr Unzufriedene.

Es ist ein „politischer Teufelskreis“, den Sie mit Ihrem „treuherzigen“ Antrag als „Streiterin“ für das Wahre, Gute, Rechte, heute in Gang setzen wollen.

Einen Teufelskreis dem sich jedoch die baden-württembergische Landesregierung und koalitionsübergreifend die deutliche Mehrheit dieses hohen Hauses mit aller Kraft und Entschiedenheit entgegenstellen.

Denn ich kann nur sagen: Gut, dass wir unsere grün-geführte Landesregierung mit unserem Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann haben, die bedacht und faktenbasiert Maßnahmen ergreift, um das Virus einzudämmen und gleichzeitig darauf achtet, dass zu weitgehende Vorschläge genau das bleiben: Vorschläge.

Dazu gehört, die Maßnahmen stetig zu hinterfragen, verfassungsrechtlich zu prüfen und gegebenenfalls an die sich ändernde aktuelle Situation anzupassen.

Gut sichtbar war dies an den besonnenen Lockerungen, die im Sommer erfolgt sind.

Begleitet werden die Maßnahmen zudem durch massive finanzielle Hilfen für betroffene Einrichtungen und Personen.

Also, die Damen und Herren von der AfD:

Ein gutes Corona-Management ist das Gegenteil von Ihrem Getöse und dem Gebuhle um Wählerstimmen bei Querdenkern, Verschwörungstheoretikern und Corona-Leugnern.

PAUSE

Nun kommen wir zum zweiten Punkt:
Die AfD und die Grundrechte.

Eigentlich zwei Begriffe, die man nicht ohne Weiteres in einem Atemzug nennen würde.

Ja, das Corona-Virus schränkt die Bürgerinnen und Bürger in einer bis zum Frühjahr nicht vorstellbaren Form ein.

Dies gilt für die meisten Länder in Europa und der Welt, die sich zu ähnlich weitreichenden Maßnahmen entschlossen haben, um Leben zu retten.

Es gilt, unser Gesundheitssystem vor einem Kollaps zu bewahren und Menschenleben nicht mutwillig aufs Spiel zu setzen.

Daher sind die Ende Oktober beschlossenen Maßnahmen notwendig und richtig.

Der Staat kommt damit seiner Schutzpflicht für hochrangige Verfassungsgüter nach:

Dem Schutz des Lebens sowie dem Schutz der körperlichen Unversehrtheit.

Allerdings sieht die Verfassung auch noch weitere Grundrechte vor wie die Berufsfreiheit, die Versammlungsfreiheit, Kunstfreiheit oder die Religionsfreiheit, mit denen die Maßnahmen zugunsten von Leben und körperlicher Unversehrtheit in Ausgleich gebracht und abgestimmt werden müssen.

Sie selbst, die hier groß von Grundrechten tönen, haben eine Plattform für Schülerinnen und Schüler eingerichtet, auf der sie Lehrerinnen und Lehrer melden, also denunzieren, sollen.

Und was absolut nicht geht, ist, die Menschenwürde ganzer Menschengruppen anzugreifen, die ganz offenbar nicht ihrem Weltbild entsprechen.

Wenn sich die AfD heute hinstellt und von Grundrechten und ihrem Schutz spricht, dann muss man angesichts Ihrer früheren Aussagen sagen:

Das ist kaum etwas Anderes als Heuchelei – ja, Heuchelei.

Denn, dass Sie Grundrechte nur für einige Menschen in Anspruch nehmen wollen, zeigt Ihr verqueres Verständnis von Grundrechten.

Grund- und Menschenrechte zeichnen sich nämlich gerade dadurch aus, dass sie Rechte für ALLE Menschen sind, von denen man sich nicht aussuchen kann, was einem gerade opportun oder interessant erscheint.

Seien wir ehrlich: Ihr Grundrechtsverständnis ist sehr selektiv.

Aber die Grundrechte sind keine Pralinen-Schachtel, aus der man sich seine „Lieblingsstücke“ aussuchen kann.

Ein Plädoyer für den Schutz „der“ Grundrechte kann nur dann Glaubwürdigkeit beanspruchen, wenn es alle Grundrechte umschließt.

Auch diejenigen Grundrechte, die einem selbst nicht offenstehen, auch diejenigen, die mit Toleranz und Ertragenmüssen einhergehen.

Die Grundrechte, die die Verfassung vorsieht, kommen – wir denken nur an die Meinungs- und Versammlungsfreiheit – in manchen Fällen eben auch nicht ohne Zumutungen aus.

Das weiß ich sehr gut, denn ich empfinde das meiste, was Sie hier, in diesem hohen Haus von sich geben, als Zumutung. Dennoch käme ich nicht auf die Idee, Ihnen Ihre Grundrechte abzusprechen.

Die AfD ist also die am wenigsten kompetente politische Bewegung, um sich zur „Hüterin“ der Grundrechte aufzuschwingen.

Sie wollen sich als „Hüter“ der Verfassung und der Grundrechte empfehlen??

STIMME RUNTER!

Sie werden verstehen, dass wir dieses vergiftete Angebot mit Entschiedenheit ablehnen!

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!